

Blick ●



Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice.de

Alles hat seine Zeit

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Trier
Ehrang-Pfalzel-Biewer
11/16 vom 29. Oktober 2016 - 26. November 2016

Liebe Leser

Der Herbst prägt jetzt unser Wetter – Blätter fallen und die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Die Jahreszeiten können auch ein Bild für unser Leben sein. Wer über 60 Jahre alt ist, lebt im Herbst des Lebens und muss sich vorbereiten auf den Winter. Fragen der Gesundheit, Altersversorgung und Pflege gewinnen an Gewicht. Zugleich aber ist der Herbst auch eine Zeit der Ernte – wir können auf einen langen Lebensabschnitt zurückblicken und Rat geben, der gedeckt ist durch eigene Lebenserfahrung. Es gilt, diesen Schatz zu nutzen.

Wenn die Lesungen am Ende des Kirchenjahres sich der Eschatologie zuwenden, d.h. über das Ende des Lebens nachsinnen, dann wollen sie uns vor allem dazu aufrufen, unser eigenes Leben zu betrachten und auch das, was uns Menschen ängstigt und belastet, in den Blick zu nehmen. Woher nehmen wir unsere Hoffnung und wie leben wir mit Leid und Ungerechtigkeit im eigenen Leben?

Zumindest kannst Du Dich auf das Paradies freuen, das der barmherzige Gott Dir zuspricht. Mit dieser Gewissheit lassen sich viele Leiderfahrungen besser ertragen, der Blick weitet sich und eine tiefe Freude entsteht, die die Liebe Jesu Christi schenkt. Diese Freude hat mir in meiner Erkrankung sehr geholfen – und ich wünsche Ihnen, dass auch Sie diese Freude erleben; denn sie trägt das Leben.

Große Lebensfreude Ihnen allen wünscht

Ihr Pastor

Pater Siggı Pawlicki SJ

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für die Pfarreien

SAMSTAG 29.10.

- Krankenhaus 16 Uhr Vorabendmesse
- St. Jakobus 18 Uhr Vorabendmesse
(Norbert Scheid • Angelika u. Peter Weinandy • Margarete u. Gottfried Glasner • Erich Gutsfeld u. Angeh. • Klaus Holstein u. Eltern • Johann u. Katharina Schergen • Maria Birkel • Stiftsmesse für Johann u. Maria Schneider • Stiftsmesse für Hans u. Katharina Maubach u. Sohn Manfred)

SONNTAG 30.10.

- Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt
(Gudrun u. Heinz Cüppers, leb. u. + Angeh. sowie Freunde • Stiftsmesse Josef u. Maria Heinen, geb. Cordel • Stiftsmesse Josef u. Regina Görger)
- St. Peter 11 Uhr Hochamt (Agata Dietz)

MONTAG 31.10.

- St. Jakobus 18 Uhr **Vorabendmesse z. Hochfest Allerheiligen**
- Evang. Kirche u. St. Peter, Ehrang 19 bis 23¹⁵ Uhr Ökumenische Kirchennacht:
„Reformation trifft Taizé“
Evangelische Kirche:
19 Uhr: Andachtsimpuls
19³⁰ Uhr: Mittelaltersnack
20¹⁵ Uhr: Musik „Von Liebe und Leid I“
20⁴⁵ Uhr: Die neue Lutherübersetzung
21¹⁵ Uhr: Gemeins. Lichtergang nach St. Peter
St. Peter:
22 Uhr: Musik: „Von Liebe und Leid II“
22³⁰ Uhr: Gedankenbrücke:
Reformation - Allerheiligen
22⁴⁵ Uhr: Komplet: Eine feste Burg ist unser Gott

Gottesdienstordnung

DIENSTAG 01.11. HOCHFEST ALLERHEILIGEN

Marienstiftskirche 9³⁰ Uhr Hochamt
(Klara Trapp • Alex Wirtz • Paul Weber • Werner u. Ingrid Brausch • Matthias u. Anna Schwall • Josef u. Eva Hill, geb. Pauly, leb. u. + Angeh. • Emil u. Elisabeth Zunker • Philipp Stief • Werner Schmutz) Musik: Kirchenchor

St. Peter 10 Uhr Hochamt

Friedhof Pfalzel 11 Uhr Gräbersegnung

Friedhof Quint 11³⁰ Uhr Gräbersegnung

Waldfriedhof Ehrang 14 Uhr Gräbersegnung

Friedhof Biewer 15 Uhr Gräbersegnung

MITTWOCH 02.11. ALLERSEELEN

St. Jakobus 18 Uhr **Requiem für die Pfarreiengemeinschaft**

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für die Pfarrbüchereien

SAMSTAG 05.11.

Krankenhaus 16 Uhr Vorabendmesse (Fam. Sabel u. Merzkirch • Stiftsmesse für Clara und Elisabeth Casel)

Marienstiftskirche 18 Uhr Vorabendmesse (Helga Johanny, best. v. Freundeskreis • Stiftsmesse Fam. Goerg-Görg • Stiftsmesse Matthias u. Anna Maria Rech sowie Kinder Josef, Walter, Hermann-Josef u. Maria)

SONNTAG 06.11.

St. Jakobus 9³⁰ Uhr Hochamt (Stiftsmesse f. Katharina Maier, Eltern u. Geschwister • Hedwig u. Hilarius Lauer)

Marienstiftskirche 14 Uhr Taufe von Paul Kreber u. Lasse Thelen

MONTAG 07.11.

Marienstiftskirche 17³⁰ Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Abendmesse

Gottesdienstordnung

DONNERSTAG	10.11.	Hl. Leo der Große, Papst
Pfarrheim Biewer	14 ³⁰ Uhr	Heilige Messe für die Senioren
FREITAG	11.11.	Hl. Martin, Bischof von Tours
St. Jakobus	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet
	18 Uhr	Abendmesse

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekten für die eigenen Pfarreien

SAMSTAG	12.11.	
Krankenhaus	16 Uhr	Vorabendmesse (Rita Haas)
St. Jakobus	18 Uhr	Vorabendmesse (+ d. Fam. Klinkhammer-Mertes-Schmillen • Stiftsmesse für die Leb. u. + der. Fam. Lehrer Peter Reuter)
SONNTAG	13.11.	VOLKSTRAUERTAG
Marienstiftskirche	9 ³⁰ Uhr	Hochamt (1. Jgd. Gottfried Steffes • Leb. u. + d. Fam. Steil-Marx • Alwine Spanier, geb. Stein, leb. u. + Angeh. • Helga Johanny, best. v. d. Nachbarschaft • Stiftsmesse Franz u. Anna Maria Späder u. + Angeh.) Musik: Kirchenchor
Waldfriedhof Ehrang	11 ¹⁵ Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Musik: Männergesangverein
MONTAG	14.11.	
Marienstiftskirche	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet
	18 Uhr	Abendmesse
DONNERSTAG	17.11.	
Pfarrheim Pfalzel	14 ³⁰ Uhr	Heilige Messe für die Senioren
FREITAG	18.11.	
St. Jakobus	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet
	18 Uhr	Abendmesse

Gottesdienstordnung

CHRISTKÖNIGSONNTAG - HOCHFEST

Kollekten für die eigenen Pfarreien

SAMSTAG 19.11.

Krankenhaus	16 Uhr	Vorabendmesse (1. Jgd. Udo Tragmann u. Elisabeth Augustin • Heinrich u. Klothilde Naber)
St. Peter	18 Uhr	Abendlob Musik: Kirchenchor
Marienstiftskirche	18 Uhr	Vorabendmesse (1. Jgd. Berthold Kohr • Ru- dolf Maas u. Tochter Jutta • Heinrich u. Barba- ra Bohn • Klaus Gans • Martha u. Alfons Haa- se • Anna Schmidt • Klaus Cordel, leb. u. + Angeh. • Heinrich u. Eva Poß)

SONNTAG 20.11. Hochfest Christkönig

St. Jakobus	9 ³⁰ Uhr	Hochamt (Manuel Correia u. Rosa da Silva • Fernanda Aventura • Hilde Metzdorf • Erich Gutsfeld u. Angeh. • Klaus Holstein u. Eltern • Johann u. Katharina Schergen • Maria Birkel)
-------------	---------------------	---

MONTAG 21.11. Unsere liebe Frau in Jerusalem

Marienstiftskirche	17 ³⁰ Uhr	Rosenkranzgebet
	18 Uhr	Abendmesse

DONNERSTAG 24.11.

Krankenhaus	14 ³⁰ Uhr	Heilige Messe für die Senioren Club 65
-------------	----------------------	--

FREITAG 25.11. Hl. Katharina v. Alexandrien

Marienstiftskirche	18 Uhr	Erinnerungsgottesdienst für die Pfarreien- gemeinschaft
--------------------	--------	--

DAS KOMMENDE WOCHENENDE - 1. ADVENT - IN KÜRZE:

Samstag, 26.11.	16 Uhr	Krankenhaus
	18 Uhr	St. Jakobus
Sonntag, 27.11.	9 ³⁰ Uhr	Marienstiftskirche
	11 Uhr	St. Peter

**In der Krankenhaus-Kapelle Ehrang findet jeden Mittwoch um 16 Uhr ein Got-
tesdienst statt.**

**Die Pfarrkirche St. Peter ist vom 02. bis 12. November wegen Renovierung ge-
schlossen.**

Unsere Verstorbenen



Karl-Heinz Hilsemer, Ehrang	66 Jahre
Margit Phillipps, Ehrang	75 Jahre
Matthias, Hertz, Ehrang	84 Jahre
Günter Dahm, Ehrang	70 Jahre
Matthias Holstein, Ehrang	85 Jahre
Barbara Wirtz, Ehrang	76 Jahre

Herr, schenke unseren Verstorbenen das Ewige Leben!

Taufen

In unserer Pfarreiengemeinschaft werden **getauft**



Paul Kreber

Lasse Thelen

Hauskommunion

Für die Hauskommunion in unserer Pfarreiengemeinschaft werden wir Sie anrufen oder anschreiben und einen Termin vereinbaren.

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft

Di, 1.11. | Allerheiligen **Marienstiftskirche** | 9:30h Hochamt
Charles Gounod: Messe brève no.7 in C | Joachim Reidenbach: Justorum animae | Ralf Grössler: Weil der Himmel bei uns wohnt.
Kirchenchor Pfalzel, Ltg.: Elke Steffes

St. Peter | 10h (!) Hochamt

Karl Kraft: Messe in Es op. 64 | Stephan Rommelspacher: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir | Klaus Fischbach: Ihr Freunde Gottes allzugleich | u. a.
Kirchenchor Ehrang, Ltg.: Axel Simon

Gräbersegnungen: Der Musikverein Pfalzel und das Blasorchester Ehrang gestalten die Gräbersegnungen musikalisch.

Do, 3.11. | **Marienstiftskirche** | 18:30h Russisches Chorkonzert

Glockenreine Soprane und tiefste Bässe versetzen die Zuhörer ins alte Russland, in Kathedralen und Klöster, wo die liturgischen Gesänge mit ihrer schwermütigen Melodik und ihrer reichen Harmonik gepflegt wurden. Das Kosaken-Vokalensemble „*Russische Seele*“ St. Petersburg, bestehend aus vier professionellen Sängerinnen und Sängern aus der Schule des berühmten St. Petersburger Konservatoriums, konzertiert bei freiem Eintritt, bittet jedoch nach dem Konzert um eine Spende, um die Unkosten der Tournee zu bestreiten und um der Not zu entgehen, die in Russland noch immer herrscht und die insbesondere Künstler hart trifft. Des weiteren unterstützt der Chor ein Waisenhaus.

So, 13.11. | **Marienstiftskirche** | 9:30h Hochamt

Karl Kraft: Messe in Es op. 64 | James Turle: Meine Hoffnung und meine Freude (Ps 27) | Josef V. v. Wöss: Ein Danklied sei dem Herrn.
Kirchenchor Pfalzel, Ltg.: Elke Steffes

So, 13.11. | **Waldfriedhof Ehrang** | 11h Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag

Das Blasorchester und der Männergesangverein 1880-Rheinland Ehrang gestalten den Gottesdienst musikalisch.
Ltg.: Thomas Lex, Reinhold Neisius

Sa, 19.11. | **Marienstiftskirche** | 18h Vorabendmesse |
Cäcilienmesse des Kirchenchores Unitas Pfalzel

Charles Gounod: Messe brève no.7 in C | Johann Sebastian Bach: Jesus blei-
bet meine Freude | Alejandro Veciana: Wäre Gesanges voll unser Mund |
William Henry Monk: Bleib bei uns, Herr.

Kirchenchor Pfalzel, Ltg.: Elke Steffes

Sa, 19.11. | **St. Peter** | 18h Geistliche Abendmusik anlässlich
der Cäcilienfeier des Kirchenchores Cäcilia/St. Peter Ehrang

Georg Friedrich Händel: Berühmte Chöre aus den Oratorien (Denn die Herr-
lichkeit | Hoch tut euch auf | Halleluja | Dank sei dir, Herr). Eintritt frei!

Kirchenchor Ehrang, Orgel: Ulrich Krupp, Ltg.: Axel Simon

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

„Projektchor Christmette 2016“ in St. Peter Ehrang

Der Kirchenchor Ehrang lädt Sie ganz herzlich ein, die Christmette
am 24. Dezember 2016 um 18:00h in der Pfarrkirche St. Peter in Ehr-
rang musikalisch mitzugestalten. Auf dem Programm stehen folgende
Werke: Wolfram Menschick (1937–2010): Stille Nacht-Messe, John
Gardner (1917–2011): Tomorrow shall be my dancing day (mit
Schlagzeug), David Willcocks (1919–2015): Ding dong! merily on high
und weitere weihnachtliche Chormusik. Notenkenntnisse sind nicht
unbedingt erforderlich, aber auch nicht hinderlich.

Die Proben finden freitags ab dem 4. November 2016 von 19:30 bis
21:00h im Saal unter der Ev. Kirche Ehrang (Wallenbachstr.) statt. Bei
Interesse melden Sie sich bitte bei Kantor Axel Simon, Kirchenmusi-
ker in Ehrang, Pfalzel und Biewer, Tel.: 0 65 02 | 931 52 28, Mail:
axel.j.simon@gmx.de. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Beichtgelegenheiten



St. Peter Ehrang:
nach Vereinbarung

St. Gangolf:
Mo., Di., Do., Fr.,
14³⁰ – 17³⁰ Uhr

Sa: 15³⁰ – 17³⁰ Uhr

Ignatiushaus:
(Jesuiten), Dietrichstr. 40:
Montag – Samstag
10³⁰ – 12⁰⁰ Uhr und
15³⁰ – 17³⁰ Uhr

Pfalzeler Martinuslied

Bis zur Wiedereinweihung der Marienstiftskirche im Jahr 1962 war die barocke St. Martinskirche die Pfarrkirche des Ortes Pfalzel. Und wie es in vielen Kirchen üblich ist, wurde auch dort an den Tagen um das Fest des Pfarrpatrons (hl. Martin, 11. November) ein passendes Patronatslied gesungen. Das Pfalzeler Martinslied wurde nach dem Bezug der Marienstiftskirche nur noch selten und in den vergangenen Jahren gar nicht mehr gesungen. Der Text war noch vorhanden, allerdings gab es keine gedruckte Fassung der Melodie mehr. Daher haben Frau Annemarie Lamberti, Frau Brunhilde Weber und Kirchenmusiker Axel Simon sich im vergangenen Jahr zusammengesetzt und die Melodie nach dem Prinzip „Vorsingen, Hören und Aufschreiben“ rekonstruiert. Damit wird ein Teil der Pfalzeler Kirchenmusik-Tradition vor dem Vergessen bewahrt. Vor allem im Jahr des Heiligen Martin 2016 wird das Martin-Liedrepertoire durch ein interessantes Lied erweitert.



1. Sankt Mar - ti - nus, tapf - rer Rei - ter in des
2. Warst du gleich auch noch ein Hei - de, rührt dich
3. "Nimm", so schwörst du, "Wehr und Wa - fen, Kai - ser,

Kai - sers stol - zem Heer, Bi - schof auch und
doch des Bett - lers Not. Gabst von dei - nem
nimm mein Schild und Schwert. Ross und Rei - ter,

Chri - sti Strei - ter und der Kir - che Schild und Wehr:
Man - tel - klei - de ihm ein Stück. Das lohnt dir Gott.
gott - ge - schaf - fen, sind nur höch - sten Dien - stes wert.

Sieh, be - drängt von tau - send Nö - ten na - hen wir uns
Nachts, in stil - len, heil - gen Träu - men spricht der Hei - land
Der mir jüngst im Traum er - schie - nen, Chri - stus, soll mein

dei - nem Thron. Und wir flehn zu dir und be - ten:
selbst zu dir. "Sieh, Mar - ti - nus, mich um - säu - men
Kai - ser sein! Ihm, nur ihm al - lein zu die - nen,

Hilf uns, gro - ßer Schutz - pa - tron!
dei - nes Man - tels Glanz und Zier."
sei mein Stolz und Ruhm al - lein."

4. Und der Taufe heilige Welle fließt dir über Haupt und Herz. / In des Klosters stiller Zelle reift dein Leben himmelwärts. / Wirst zum Bischof dann berufen und gesalbt zum Gottesheld; / Wunder über Wunder schufen deine Taten in der Welt.

5. Armen schenkst du deine Habe, Kranke heilst du ohne Zahl, / Tote rufst du aus dem Grabe, Teufel treibst du aus zumal. / Retter willst du sein den Sündern, Tröster auch in Todespein, / Freund und Vater selbst den Kindern, allen willst du alles sein.

6. Sankt Martinus, kühner Reiter, fürchtest auch in letzter Not, / du, der tapfre Gottesstreiter, nicht den Teufel, nicht den Tod. / In des Himmels lichte Hallen reitest du als Sieger ein. / Wenn auch wir im Kampf gefallen, lass mit dir des Siegs uns freun.

Text: unbekannt, Melodie: Organist Kappen (Pfalzel) in der Zeit des II. Weltkriegs. Kirchenmusiker Axel Simon

Die Wehen der Welt bedenken

Ökumenischer Gottesdienst am Volkstrauertag in Ehrang

„Die Wehen der Welt bedenken“ – unter diesem Leitgedanken feiert die Evangelische Kirchengemeinde Ehrang gemeinsam mit der katholischen Pfarreiengemeinschaft Trier (Ehrang – Pfalzel – Biewer) einen ökumenischen Gottesdienst am Volkstrauertag, 16. November 2016, um 11.15 Uhr auf dem Ehranger Friedhof. Noch immer sind die Wehen der Kriege zu spüren. Dabei geht es gar nicht mehr alleine darum, der vergangenen Kriege zu gedenken, sondern angesichts all der Toten, die weltweit jeden Tag in gewaltsamen Auseinandersetzungen sterben, zu mahnen – auf dass Frieden werde. Der Gottesdienst und die anschließende Gedenkfeier werden gemeinsam mit den Ehranger Ortsvereinen, dem Männergesangsverein 1880 Rheinland Ehrang und dem Ehranger Blasorchester gefeiert.

Pfarrerin Vanessa Kluge und Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig

Als katholischer Träger von Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier suchen wir für unsere katholische Kindertageseinrichtung **St. Jakobus in Trier-Biewer eine Hauswirtschaftskraft ab dem 01.01.2017 in Teilzeit (27 Stunden/Woche), unbefristet**

Die Kita St. Jakobus betreut insgesamt 75 Kinder zwischen einem und sechs Jahren. Für derzeit 46 Kinder wird täglich eine warme Mittagsmahlzeit zubereitet. Weitere Informationen zu der Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir erwarten:

- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen/Kollegen
- Freude an der Zubereitung und Anrichten kind- und altersgerechter Speisen
- Die Gestaltung abwechslungsreicher Speisepläne mit gesunden und regionalen Produkten
- Flexibilität und Einbeziehung der Wünsche der Kinder
- planvolles und nachhaltiges Wirtschaften
- Durchführung aller im Küchenbereich anfallenden Tätigkeiten (Einkauf, Lagerung, Hygiene) unter Einhaltung der HACCP-Vorschriften
- eine Ausbildung im hauswirtschaftlichen Bereich ist von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante Zusatzversorgung durch die KZVK
- ein interessantes und zukunftsorientiertes Aufgabengebiet
- kompetente Einarbeitung
- Unterstützung und Begleitung durch Netzwerkarbeit
- kontinuierliche externe und interne Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Vergütung richtet sich nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) für das Bistum Trier. Für das Dienstverhältnis gilt darüber hinaus die Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse. Ihre Bewerbung richten Sie bitte – bevorzugt per E-Mail - bis zum 07.11.2016 an:

Kita St. Jakobus, Frau Katja Schmitz-Franken, Biewerer Straße 125,54293 Trier, st-jakobus-trier@kita-ggmbh-trier.de

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen o. ä., da die Bewerbungsunterlagen nicht zurück gesandt werden.

Frauengemeinschaft Biewer

Auch in diesem Jahr veranstalten wir unsere traditionelle Adventsfeier. Sie findet am Donnerstag, **8. Dezember** im Pfarrheim Biewer statt. Unsere "Bezirksfrauen" werden in der zweiten Hälfte des Monats November alle Mitglieder aufsuchen. Über Spenden für unsere Tombola würden wir uns sehr freuen.

Senioren-Nachmittage

Der **Ehranger Club 65** trifft sich am Donnerstag, 24. 11. um 14.30 Uhr zum Elisabethgottesdienst in der Kapelle des Marienkrankenhauses, im Anschluss zeigt Gertrud Rosenzweig Bilder ihrer Fahrt nach Bolivien.

Die **Senioren aus Biewer** treffen sich am Donnerstag, 10.11. um 14.30 Uhr. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst erzählt uns Pastor Jonas Weber von seiner Reise nach Island.

In **Pfalzel** treffen sich die **Senioren** am Donnerstag, 17.11. um 14.30 Uhr. Nach dem Gottesdienst wird Frau Solga uns musikalisch unterhalten.

St. Martin

Der Martinszug in **Ehrang** startet am **Mittwoch, 9.11.** um 17.30 mit einem Wortgottesdienst in der Turnhalle der Grundschule St. Peter.

In **Pfalzel** startet der Martinszug am **Donnerstag, 10.11.** um 18 Uhr mit einer Andacht in der Marienstiftskirche.



Bild: Dieter Schütz, pixelio.de

Der Nikolaus kommt!



Auch in diesem Jahr kommt der Nikolaus (Studierende der kath. Theologie/ Religionslehre des Mentorats Trier) am 5. und 6. Dezember 2016 zu den Familien in Trier und der näheren Umgebung und erzählt ihnen die Geschichte vom heiligen Nikolaus.

Mit dieser Aktion sammeln wir Spenden für regionale und internationale Projekte sowie Organisationen. Die Spenden in diesem Jahr gehen an: Das Jugendwerk *Don Bosco Trier*, die *Initiative zur Unterstützung krebskranker Kinder im Saarland e.V* sowie das Kinderhilfsprojekt *Little Prinz Kenya e.V*.

Möchten Sie, dass der Nikolaus auch zu Ihnen nach Hause kommt, dann melden Sie sich in der Zeit von Montag, dem 21.11.2016 bis Freitag, den 25.11.2016 jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Rufnummer: 0176/25608437. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an vt-trier@web.de schreiben. Der Nikolaus freut sich auf Ihren Anruf.

Bücherei St. Peter

Öffnungszeiten: Montag 16-17 Uhr

Mittwoch 8-10 und 16-18 Uhr, Freitag 16-18 Uhr

KÖB St. Peter, Oberstr. 5, 54293 Trier-Ehrang



Wir danken folgenden Firmen, die durch Ihre freundliche finanzielle Unterstützung die Herausgabe dieses Pfarrbriefes und unserer Homepage ermöglichen: **Auto Kauth OHG, Ehranger Straße 226** * * **Bestattungen Haas, Niederstraße 77** * * **Bestattungen Meyer-Oberst, Im Falschen Biewertal 55** * * **Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Hamm VDI, Heizung-Lüftung-Sanitär-Kundendienst, Meilenstraße 42** * * **Fliesenfachbetrieb H. Rausch, Quinter Str. 86** * * **Kylltal-Apotheke D. Adelsbach, Kyllstraße 56** * * **Liebfrauen-Apotheke, Ehranger Str. 224** * * **Maschinenbau Comes, Seiferstraße 16** * * **Schreinerei Christian Karrenbauer, Schweicher Straße 43a, 54338 Schweich**. Wenn auch Sie zu den Sponsoren gehören möchten, melden Sie sich im Pfarrbüro (6 98 45).

Pilgern auf dem neuen Martinusweg

Am Samstag, 12. November pilgert unser Bischof auf dem neuen Martinusweg von Igel bis nach Wasserbillig. Ein künstlerisch gestalteter Martinusmantel wird von Etappe zu Etappe weitergereicht, auch durch das Bistum Trier. Auf der Sauerbrücke in Wasserbillig wird er diesen Martinusmantel an den Luxemburger Erzbischof übergeben. Weitere Informationen über den Martinusweg finden Sie unter www.martinsjahr.bistum-trier.de. Ein Bus fährt von Pfalzel über das Maar-Viertel nach Zewen, und weiter nach Igel, wo der Pilgerweg um 11.30 Uhr unter die Füße genommen wird. Die Rückfahrt des Busses von Wasserbillig erfolgt gegen 16:00 Uhr in der entgegengesetzten Richtung. Die genauen Abfahrts- und Zusteigezeiten werden bei der Anmeldung mitgeteilt. Anmeldung bei Herrn Horst Drach, Tel.: 0651/7105227 oder horst.drach@bgv-trier.de bis zum 04.11.

Orgelmarmelade

Jetzt ist das Marmeladen-Angebot des Orgelbauvereins Pfalzel komplett. Folgende Gelees und Marmeladen aus Früchten unserer Region sind im Angebot: **Holunderblütengelee, Vierfruchtmarmelade (rote u. schwarze Johannisbeeren, Josta- u. Himbeeren), Wildpflaumemarmelade mit Aprikosen, Brombeermarmelade mit Himbeeren (nur kleine Gläser), Brombeermarmelade mit Aronia (nur große Gläser), Schwarze Johannisbeermarmelade mit Aronia, Rote Johannisbeermarmelade mit Jostabeeren, Holundermarmelade, Traubengelee hell, Traubengelee rot, Quittengelee, Apfelgelee.** Preise: kleines Glas, ca. 250 g - 2,50 € großes Glas, ca. 350 g - 3,50 €

Sie können die süßen Köstlichkeiten kaufen oder bestellen bei Gerti Wirtz, Residenzstr. 10, Tel.: 61308 und bei Gert Trapp, Pfalzeler Str. 14, Tel.: 69566. Innerhalb von Pfalzel werden Sie auf Wunsch frei Haus beliefert, ab 10 Gläser auch in Ehrang und Biewer. Der Erlös geht komplett in die Restfinanzierung der Pfalzeler Orgel.

Veranstaltungen in der Remise

Mittwoch, 02.11., 20:00 Uhr: Vortrag: Demenz – sein Leben vergessen? Im Anschluss an den Vortrag besteht ausreichend Zeit für alle Fragen rund um das Thema Demenz. Referentin: Uschi Wihr, Dipl. Soz.-Päd., Gerontologin (FH), Päd. Leitung des Demenzzentrums Trier - Anlaufstelle für Beratung, Öffentlichkeitsarbeit, Schulung und Betreuung

Mittwoch, 09.11., 20:00 Uhr: Vortrag: Wie viel nein muss sein? Wie bringt man Kleinkinder dazu, störende oder gefährliche Dinge zu unterlassen, ohne die Kinder zu sehr einzuengen oder selbst die Nerven zu verlieren?

Der für den 22.11. geplante Vortrag „Rund um die Reformation“ **fällt aus** und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Exerzitien im Alltag: 4 x dienstags ab 29.11., jeweils 19:30 Uhr im Pfarrhaus St. Peter Ehrang. Genaueres zu den Exerzitien stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Getrennt – Getröstet

„Alles braucht seine Zeit“ – eine ökumenische Andacht am Freitag, 25. November, 18 – 19h. Geistliche Zeit in Zeiten der Trennung. Das Angebot steht allen Interessierten offen. Ort: Trier, im Caspar-Olevian-Saal (neben der Konstantin-Basilika) **Veranstalter:** AK Ökumene in Trier, **Kontakt:** Johannes Rau, Fon: 0651 9794195, Email: Johannes.Rau@Bistum-Trier.de

Mittagsgebet im Dom im Advent 2016



Vom 28. November bis einschließlich 23. Dezember findet montags bis samstags um 12 Uhr ein kurzes Mittagsgebet im Dom statt, eine positive Unterbrechung des Alltags, ein kurzes Innehalten in der Mittagszeit und ein spiritueller Impuls in der Zeit vor Weihnachten. **Auskunft:** Dom-Information, Liebfrauenstr. 12, 54290 Trier, Tel. 0651- 9 790 79-0, info@dominformation.de, www.dom-trier.de

20. Hospiztag der Caritas

Zum 20. Trierer Hospiztag lädt der Caritasverband für die Diözese Trier für Samstag, den 12. November ganz herzlich ein.

Der Hospiztag steht unter dem Titel „Hier liege ich und kann nicht mehr...“ und betrachtet den sterbenden Menschen im Spannungsfeld von Autonomie und Institution.

Für den Tag ist vorgesehen unter anderem ein Vortrag von Dr. Ruth Baumann-Hölzle vom Interdisziplinären Institut für Ethik im Gesundheitswesen, Zürich. Veranstaltungsort ist das Robert Schuman Haus in Trier.

Die Veranstalter blicken auf 20 Jahre Trierer Hospiztag zurück. Wie ist die hospizliche und palliative Entwicklung seither in der Region gewachsen? Wie ist ein selbstbestimmtes Leben bis zuletzt möglich? Welches sind Handlungsfelder für die Zukunft? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Hospiztages.

Die Veranstaltung ist außer für das Fachpublikum auch für Interessierte geöffnet und wird von der Bezirksärztekammer Trier unterstützt. Fortbildungspunkte für Ärzte und Ärztinnen und die Registrierung für beruflich Pflegende sind beantragt.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 10 Euro für Schüler, Auszubildende und Studierende und 20 Euro für Erwachsene (inklusive Mittagsimbiss und Pausengetränke).

Die Veranstalter bitten darum, den Kostenbeitrag zu Beginn des Hospiztages zu bezahlen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 7. November 2016 an: Caritasverband für die Diözese Trier e.V., Sichelstraße 10, 54290 Trier, Tel.: 0651 / 9493-283 oder -284, E-Mail: AG-CAARS@caritas-trier.de

ZENTRALBÜRO in Ehrang: Fröhlicherstr. 13, 54293 Trier,

Tel: 6 98 45, Fax: 6 15 27 pfarramt@st.peter-ehrang.de, Internet: www.st.peter-ehrang.de

Pfarrsekretärin: *Maria Rommelspacher*

Öffnungszeiten **Mo., Mi., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr**

Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

PFARRBÜRO in Pfalzel: Stiftstr. 19, 54293 Trier,

Tel: 60 37, Fax: 6 53 34 pfarramt-pfalzel@web.de

Pfarrsekretärin: *Elke Steffes*

Öffnungszeiten **Di. 15.00 – 17.00 Uhr, Do. 9.00 – 12.00 Uhr**

UNSER SEELSORGETEAM

Pater Siegmund A. Pawlicki SJ 6 98 45 *mobil: 0160- 94 678 032*
pfarrer@st.peter-ehrang.de

Diakon David Bruch 6 98 45 *mobil: 0171-22 611 62*
diakon@st.peter-ehrang.de

Gemeindereferentin Gertrud Rosenzweig 6 98 45 *mobil: 0176-57 816 075*
gr@st.peter-ehrang.de

Kirchenmusiker Axel Simon 06502 - 9315228 *k-musik@st.peter-ehrang.de*

Ökumenische Sozialstation 2 69 19

Pflegestützpunkt 99244847

UNSERE SPENDEN-KONTEN

Ehrang, Kath. Kirchengemeinde St. Peter,
Sparkasse Trier, IBAN: DE42 5855 0130 0001 6012 85, BIC: TRISDE55,

Pfalzel, Kath. Kirchengemeinde St Marien / St. Martin,
Pax-Bank Trier IBAN: DE97 3706 0193 3000 3430 12, BIC: GENODED1PAX

Biewer, Kath. Kirchengemeinde St. Jakob,
Sparkasse Trier IBAN: DE90 5855 0130 0000 1440 63, BIC: TRISDE55

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Wir behalten uns vor, Beiträge aus redaktionellen Gründen zu kürzen oder zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen.

Fotos: privat, pfarrbriefservice.de, pixelio.de, Gertrud Rosenzweig,
Verantwortlich im Sinne d. Presserechts: Pater S. Pawlicki SJ

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum **26. November 2016** (für den Zeitraum 26.11.-13.1.2017)

Auflage: 1.300 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Mittwoch, 09.11.2016**

Martin heute

Der Martin unserer Zeit
reitet auf keinem Schimmel.
Er fährt mit dem Auto, dem Rad,
vielleicht auch auf Rollerblades.
Oder er geht zu Fuß.
Heute wie damals

begegnet er vielen Menschen in Not.
Selten ist es ein frierender Bettler im Schnee.

Doch einen wärmenden Martinsmantel
braucht heute auch noch manch anderer,
der eine andere bittere Kälte spürt:
die Kälte aus Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit,
aus Missverständnissen, Streit, Trennung,
aus Entfremdung, Ausgrenzung, Verachtung,
die Kälte aus Wortlosigkeit, Einsamkeit.

Heute wie damals
braucht es den Martin, der hinschaut,
der Not wahrnimmt und seinen Mantel teilt:
den Mantel der Güte und Nähe,
den Mantel der Sorge und Anteilnahme,
den Mantel tatkräftiger Hilfe.

Der Martin unserer Zeit
heißt vielleicht Bernd oder Jürgen,
Inge oder Brigitte.
Und vielleicht heißt er
wie ich oder du.

Text: Gisela Baltés, In: Pfarrbriefservice.de, Bild: Dieter Schütz, pixelio.de



Halbtagsfahrt Club 65 nach Bad Bertrich

42 Frauen aus Ehrang und Pfalzel machten sich am 28. September auf nach Bad Bertrich. Diesmal war uns Petrus gut gesonnen. Bei warmen Wetter konnten wir unseren Kaffee im Kurpark bzw. in der Fußgängerzone sogar noch im Freien genießen. Auch beim anschließenden Stop in Bernkastel Kues lockte der Markt an der Mosel und die kleinen Gassen noch zum Bummeln und Sonne tanken. Der Ausflug endete mit einem gemütlichen Abendessen in Lieser. Wir freuen uns schon auf unsere nächste Fahrt.

